

<p>a)  <b>Inhalte des Moduls</b></p>	<p>Das Modul besteht aus 2 inhaltlich zusammenhängenden Teilmodulen:</p> <p><b>M3.1BA1 Grundlagen der Baukonstruktion</b> -Vorlesung - Thema: „Elemente des Bauens“      Einführung in grundlegende Konstruktionselemente wie Wände, Decken, Dächer, Fundamente, Verbindungselemente usw., deren Funktion, Aufbau und Gefüge, grundlegende bauphysikalische Betrachtung usw. am Beispiel Massivbau.</p> <p><b>Grundlagen der Baukonstruktion</b> -Seminar      Vertiefungen des Vorlesungsstoffes in Seminargruppen. Anhand eines Paradigmaentwurfes werden themenweise die Einzelelemente zu einem Ganzen zusammen gefügt.</p> <p><b>M3.2BA1 Baustofflehre</b> – Vorlesung      Auf der Basis eines Baustofflehre-Skriptes werden einzelne Themengebiete in einer „offenen“ Vorlesung behandelt und durch Materialproben dargestellt, dabei werden Fügung der Baustoffe, Handlungsformen und -namen, ökologische und ökonomische Aspekte besprochen.</p>
<p>b)  <b>Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>M3.1BA1 Grundlagen der Baukonstruktion</b> - Vorlesung      Ziel ist es, die Konstruktionselemente eines einfachen Gebäudes in Schritten zu begreifen und die unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen der Studierenden auf ein Niveau zu bringen sowie Verständnis der strukturellen und bautechnischen Probleme in Zusammenhang mit der Baugestaltung zu entwickeln.</p> <p>Grundlagen der Baukonstruktion - Seminar      Durch baukonstruktives Bearbeiten eines Paradigmaentwurfes in kleinen Gruppen werden die Vorlesungsthemen nachvollzogen und das Verständnis der Prozesse eines technischen Entwurfs und der Integration von Tragwerk, Bautechnik, Material und Gestaltung zu einer vollständigen Lösung entwickelt, welche die Grundlagen aller weiteren konstruktiven Überlegungen darstellen.</p> <p><b>M3.2BA1 Baustofflehre</b> - Vorlesung      Ziel ist es, die auf dem Markt befindlichen Baustoffe thematisch zusammengefasst den Studierenden vorzustellen, um einen sinnvollen Zusammenhang mit den Baukonstruktionsthemen herzustellen und den nachvollziehbaren Einsatz zu begründen.</p>
<p>c)  <b>Einordnung</b></p>	<p>Bachelor Architektur <b>1.</b> Fachsemester</p>
<p>d)  <b>Lehrformen</b></p>	<p>Vorlesungen: Baukonstruktion und Baustofflehre      Seminare: Baukonstruktion in kleinen Gruppen mit Semesterübungen, teilweise betreut und im Selbststudium.</p>
<p>e)  <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Keine</p>
<p>f)  <b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p>	<p>Pflichtmodul des 1. BA-Studiensemesters      Das Modul ist Voraussetzung für das 2. Fachsemester, Teilnahme in M8BA2</p>
<p>g)  <b>Leistungspunkte und Noten:</b></p>	<p>Prüfungsvorleistungen setzen sich zusammen aus 3 Testaten während des Baukonstruktions- Seminars und der Präsentation des Paradigmaentwurfes. Die abschließende Fachprüfung erfolgt als Klausur mit Fragen zu Baukonstruktion und Baustofflehre.</p> <p><b>Orientierungsprüfung Teil Grundlagen der Baukonstruktion, Baustofflehre:</b>      Die zusätzliche Orientierungsprüfung wird modulübergreifend abgelegt. Die Prüfungsinhalte erstrecken sich auf die Studienschwerpunkte Entwerfen, Gestaltungslehre, Darstellungslehre und Baukonstruktion. Sie wird als zeichnerische/ schriftliche Klausuraufgabe gestellt und dauert 360 Minuten. Die Aufgabe beinhaltet eine einfache Hochbau-Planung, die mit zeichnerischen Mitteln und schriftlichen Ergänzungen zu lösen ist. Die Orientierungsprüfung</p>

	<p>ist bestanden, wenn jedes Teilergebnis aus den Fachgebieten Gestaltungs- /Darstellungslehre, Entwerfen und Baukonstruktion jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Die Bewertung der Orientierungsprüfung geht nicht in das Gesamtergebnis des Studiengangs ein. Näheres dazu ist in den studiengangsspezifischen Bestimmungen geregelt.</p> <p>Für die Teilmodule werden nur dann CP`s vergeben, wenn die dazugehörige Orientierungsprüfung erfolgreich bestanden wurde.</p>
<b>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer des Moduls:</b>	jährlich im Wintersemester

<b>i) Arbeitsaufwand</b>	<p><b>125</b> Stunden Gesamtstudieraufwand: <b>5 CP</b>  davan : 60 Präsenzstunden  65 Selbststudium</p> <p>davon in Teilmodul :</p> <p><b>M3.1BA1</b> Grundlagen der Baukonstruktion  Vorlesung  <b>25</b> Stunden Gesamtstudieraufwand <b>1 CP</b>  davan: 15 Stunden Präsenzstunden  10 Stunden Selbststudium</p> <p>Grundlagen der Baukonstruktion  Seminare  <b>75</b> Stunden Gesamtstudieraufwand <b>3 CP</b>  davan: 30 Stunden Präsenzstunden  45 Stunden Selbststudium</p> <p><b>M3.2BA1</b> Baustofflehre - Vorlesung  Vorlesung  <b>25</b> Stunden Gesamtstudieraufwand <b>1 CP</b>  davan: 15 Stunden Präsenzstunden  10 Stunden Selbststudium</p>
<b>k) Literatur</b>	<p>einschlägige Fachzeitschriften:  1 Fachzeitschrift „Detail“  1 Fachzeitschrift „db“  1 Fachzeitschrift „Baumeister“  1</p> <p>einschlägige Baukonstruktionsbücher:  1 „Baukonstruktionslehre Teil 1 + 2“ Frick, Knöll - Baukonstruktionslehre  1 Baukonstruktion Mittag  1 Baukonstruktion Dierks Schneider  1 Skripte zur Baustofflehre  1 Vorlesungs-Mitschriften</p>
<b>l) sonstige Hinweise</b>	Die Orientierungsprüfung ist Bestandteil des Moduls.